

Neu erschienen!

Das lustige Fliegerbuch von Heinrich Schaeffer. Mit vielen Zeichnungen von A. Meheroth.

Zeitgemäß und überaus lustig, wie es nicht anders sein kann bei Heinrich Schaeffer, dem Verfasser der „Alten Germanen“, „Auf der Walze“ und „Leute von heute“. Preis geb. 3 M., brosch. 2.50.

Die „Doktor-Ehe“ Eine akademische Heiratsgeschichte in Bildern und Versen von Max Brinkmann. Preis broschiert M. 2.50, gebunden M. 3.—.

Max Brinkmann, der „m. br.“ des Kladderadatsch und Verfasser des „Korps Schlamponia“ und anderer lustigen Bücher, erscheint mit diesem neuen heiteren Sange nach längerer Pause einmal wieder auf dem Büchermarkte. Sein fröhliches Herz, sein kräftiger, gesunder Humor zeigen sich in seiner „Doktor-Ehe“ von der besten Seite.

Neu erschienen!

II. Bücher heiteren und ernstern Inhalts

Werke Adolf Ey's, den der „Hannoversche Anzeiger“ den größten Humoristen nennt, den das deutsche Volk besitzt.

Gedichte eines Großvaters von Adolf Ey. Mit einem Vorwort von Johannes Trojan. Dritte vermehrte Auflage. Preis elegant gebunden M. 2.50.

... Freunde gemüthlicher und gemüthsreicher Poesie, in der eine starke Ader gesunden Humors goldglänzend leuchtet, werden sich der „Gedichte eines Großvaters“ herzlich erfreuen können. Unter den vielen Gedichtsammlungen, die alljährlich auf dem deutschen Büchermarkt erscheinen, gibt es nicht vieles, was sich diesem Buch zur Seite stellen oder es überragen könnte. „Hamburgischer Correspondent.“

Von kleinen und großen Menschen von Adolf Ey. Preis gebunden M. 2.50.

... Ein ganz prächtiges Gedichtbuch. Das Kind steht ihm im Mittelpunkt des Denkens und Dichtens, das kleine und das große. So erteilt der Verfasser seinen Jungen in der Schule einen nicht ganz vorschriftsmäßigen Unterricht, so denkt er an ihre Examensnöte, an ihre und seine Studentenzeit. Ein Griesgram ist er nicht. Er hat das Lachen um den Mund und dabei die Träne im Auge. . . . „Chemnitzer Allgemeine Zeitung.“

Vor Toresschluß Neue Gedichte von Adolf Ey. Preis gebunden M. 3.—.

Man möchte beinahe behaupten, daß in keinem seiner bisherigen Bücher Adolf Ey's wundervolle Dichterseele sich so rückhaltlos vor uns aufschließt wie dieses Mal in der Sammlung „Vor Toresschluß“.

Bekenntnisse eines alten Schulmeisters von Adolf Ey. Preis gebunden M. 3.50.

Dies Buch ist eine köstliche Lektüre für alle, die Freude an herzwarmem Menschentum haben. Der reiferen Jugend sollte man es in die Hände geben, damit sie erkennt, wie das Streben nach Amt und Brot zwar notwendig, doch nicht das Wesentlichste eines Menschenlebens ist. Man sollte ihr als Geleitwort in dies Buch die Widmungsworte Dehmels an seine Söhne schreiben: Jungens, daß ihr Kerls aus euch macht! „Hann. Courier.“

Ernste und heitere Narren Geschichten von Josef Jaffé. Broschiert M. 2.—.

Die „Deutsche Zeitung“ schreibt: Josef Jaffé sollte mit seinen netten, nährlichen Skizzen nicht gar so bescheiden auftreten. Was er hier im bunten Strauße Ernstes und Heiteres bietet, eignet sich prächtig zum Vorlesen in frohgelaunten Kreisen, vornehmlich das lehgenannte Opus vom „Symbolisten“. Wir brauchen in unserer versteinerten Literatur solche bescheiden abseits von der Tagesreflexe tätigen Kräfte, deshalb sollte man auf dieses lebensvolle Skizzenbuch nur ja recht acht geben! So etwas ist selten! Greift zu!

Sturm Kriegsgedichte aus dem Kladderadatsch von Paul Warnke. Diese Sammlung umfaßt eine Auswahl der passenden Kriegsgedichte aus der Feder Paul Warnkes, die seit Kriegsbeginn im Kladderadatsch erschienen sind. Preis in gediegenster Ausstattung M. 2.—.

Im großen Hauptquartier 1870/71 Ernstes und Heiteres von Hermann Salingré. Zweite Auflage. Preis gebunden M. 3.—.

Nirgends werden diese Ereignisse in so eigener, fesselnder Darstellung geschildert wie in diesem Buche. Der Verfasser war Augenzeuge all dieser Vorgänge.

III. Bücher belehrenden und zugleich unterhaltenden Inhalts

Gräme Dich nicht! Ein Buch für sonnige Lebensanschauung in zehn Briefen von Dr. Bruno Beheim-Schwarzbach. Preis gebunden M. 3.—.

Inhalt: 1. Brief: Gut gerüstet — halb gewonnen. 2. Brief: Hypochondrie und Pessimismus. 3. Brief: Unglückliche Liebe. 4. Brief: Die Jagd nach dem Glück. 5. Brief: Das beschauliche Leben. 6. Brief: Das tägliche Einerlei. 7. Brief: Eheglück. 8. Brief: Geistige Überarbeitung. 9. Brief: Trost im Leide. 10. Brief: Die Freuden des Alters.

Als Motto steht das Liliencron'sche „Das Leben — hurra“ voran. Und in diesem Sinne ist das ganze Buch geschrieben. Jeglichem Trübsinn wird energisch zu Leibe gegangen. Das Glück strahlt in vielen Duzend Möglichkeiten auf. Dabei tönen nicht nur idealistische Phantasien, sondern auch recht realistische Klänge. Das körperliche Wohlbefinden wird mehr als einmal betont. Jedenfalls redet aus diesem leicht und hübsch zu lesenden Werkchen ein fluger Menschenfreund. Sein guter Humor wird's schon an und für sich vielen aufs beste antun. Wer Anlage zum Hypochonder hat, greife flugs zu diesen trefflichen Warnungsbriefen. Wer bereits ein sonniges Gemüt mit Erfolg betätigt, der freue sich dieser kräftig zustimmenden Schrift. „Leipziger Neueste Nachrichten.“

Alt werden und jung bleiben Ein Wegweiser von Bruno Beheim-Schwarzbach, Dr. med. Preis gebunden M. 2.—.

Der Verfasser sorgt dafür, daß seine Plaudereien dem Leser nicht in das eine Ohr hinein — und zum anderen wieder hinausgehen. Er spricht nicht als Dozierender, sondern als Mensch zum Leser gewendet. Und so kommt es, daß der, der das Büchlein nur en passant zur Unterhaltung in die Hand nimmt, dauernden Gewinn daraus hat und in manchen bisher nicht beachteten und leicht durchführbaren Dingen Änderungen eintreten läßt.

Verlag des Kladderadatsch, A. Hofmann & Comp., Berlin SW. 68